

Wer? Wie? Was?  
Wie gelingt Kommunikation in kommunalen  
Gesundheitsfragen?  
Hannover 29.10.2018

**Input im Forum 4  
Transparenz durch wohnortnahe  
Informationsansätze**

**Markus Runge  
(Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.)**

## Modellprojekt

**„Bewegung, Mobilität und soziale Teilhabe  
älterer Menschen im Rahmen  
vernetzter Arbeit im Sozialraum fördern“**

**Juli 2017 bis Dezember 2019**



Das Netzwerk „Für mehr Teilhabe Älterer in Kreuzberg“

Mit welchen wohnortnahen Informationsansätzen fördern wir Transparenz?

- Die Einbindung von Multiplikator\*innen
- Die Sensibilisierung der Nachbarschaft
- Die Ansprache älterer Menschen

## Das Netzwerk



- gibt es seit 2013
- initiiert vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und dem Nachbarschaftshaus Urbanstraße
- ist sehr vielfältig zusammengesetzt – viele Facheinrichtungen, aber auch Nachbarschaftsinitiativen, wie MGH Wassertor, Möckernkiez e.V., Bürgergenossenschaft Südsterne sowie die FreiwilligenAgentur KreuzbergFriedrichshain und die bezirkliche Seniorenvertretung
- war anfangs auf 1 Sozialraum orientiert, aktuell ausgeweitet auf 2 Sozialräume
- setzt seit Juli 2017 das Modellprojekt um

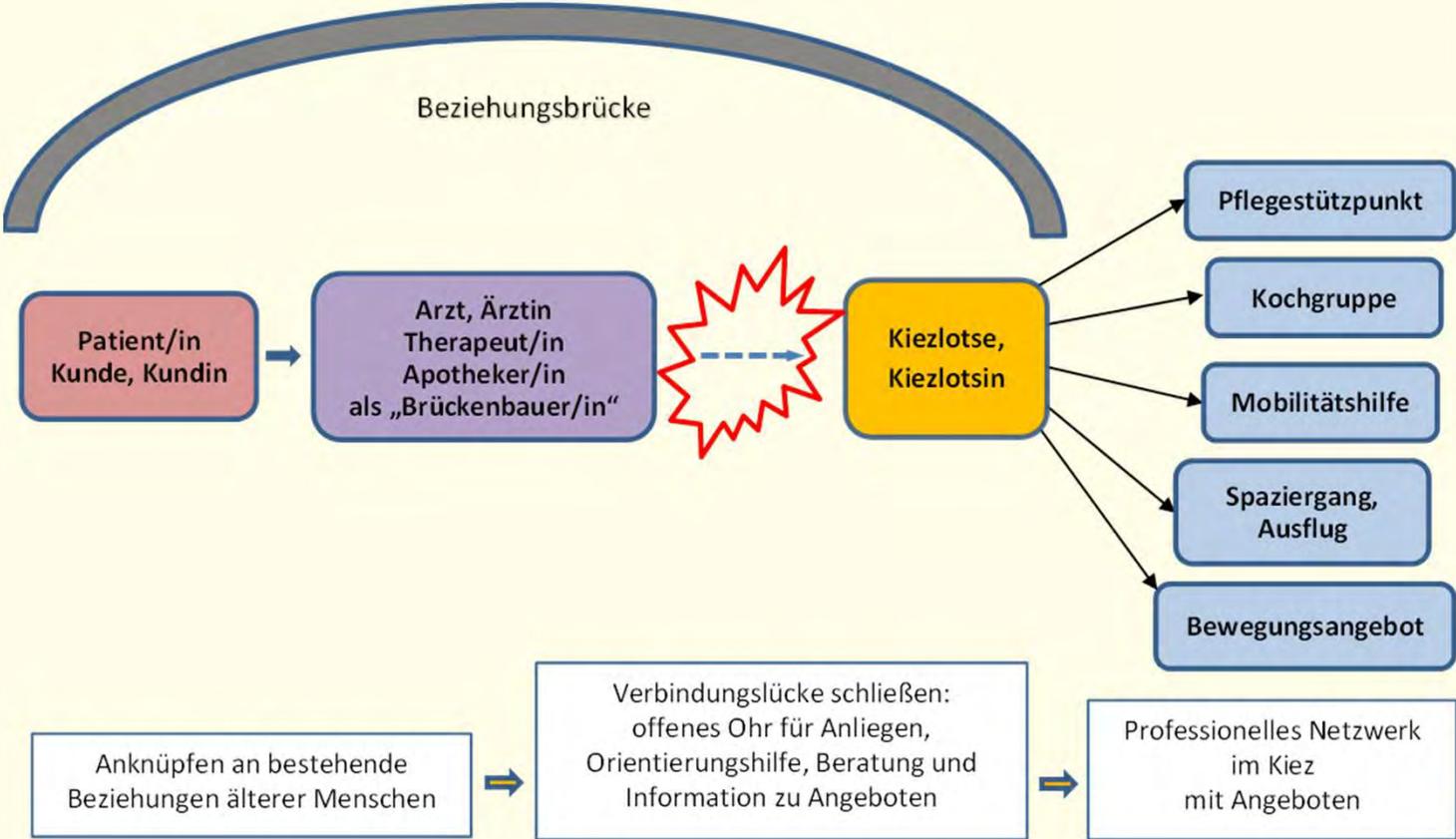
# Die Einbindung von Multiplikator\*innen



- Entwicklung und Erprobung der Einbindung von Multiplikator\*innen
- Werkstattstattprozess mit Teilnehmer\*innen des Netzwerkes
- im Fokus des 1. Jahres stehen professionelle Multiplikator\*innen
- Identifikation uns gut bekannter Multiplikator\*innen



# Modul 1 Die Einbindung von Multiplikator\*innen



# Modul 1 Die Einbindung von Multiplikator\*innen



## WAS IST IHR ANLIEGEN?

- \* Möchten Sie Menschen in Ihrer Nachbarschaft kennenlernen und etwas zusammen unternehmen?
- \* Möchten Sie etwas für Ihre Gesundheit tun?
- \* Möchten Sie gemeinsam mit anderen in Ihrem Kiez etwas verändern?
- \* Suchen Sie Begegnungsorte in Ihrer Nachbarschaft?
- \* Benötigen Sie Unterstützung im Haushalt oder bei Besorgungen?
- \* Wünschen Sie Beratung zu sozialen und gesundheitlichen Anliegen?

Mit all Ihren Fragen können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden. Wir beraten Sie und vermitteln zu Angeboten im Kiez.

Vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie in die Sprechzeiten.

## WIR SIND FÜR SIE DA!



### THOMAS BROCKWITZ

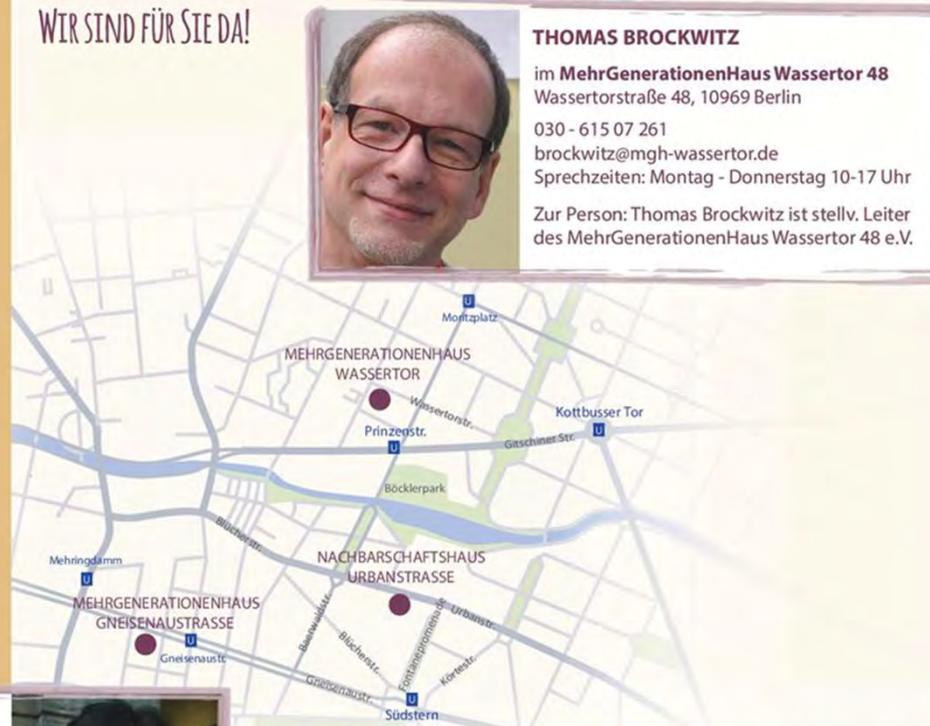
im **MehrGenerationenHaus Wassertor 48**  
Wassertorstraße 48, 10969 Berlin

030 - 615 07 261

brockwitz@mgh-wassertor.de

Sprechzeiten: Montag - Donnerstag 10-17 Uhr

Zur Person: Thomas Brockwitz ist stellv. Leiter des MehrGenerationenHaus Wassertor 48 e.V.



### CARLA MIRANDA

im **MehrGenerationenhaus Gneisenaustraße**  
Gneisenaustraße 12, 10961 Berlin

030 - 285 084 40

c.miranda@nachbarschaftshaus.de

Sprechzeiten: Dienstag 10-12 Uhr

Zur Person: Carla Miranda leitet das MehrGenerationenhaus Gneisenaustraße



### ANN-BRIT KECK

im **Nachbarschaftshaus Urbanstraße**  
Urbanstraße 21, 10961 Berlin

030 - 690 497 20

a.keck@nachbarschaftshaus.de

Sprechzeiten: Donnerstag 10-16 Uhr

Zur Person: Ann-Brit Keck leitet den Offenen Bereich des Nachbarschaftshauses Urbanstraße



## Die Sensibilisierung der Nachbarschaft



- Start der Kampagne „Ziemlich beste Nachbarn“ mit der Infoveranstaltung Anfang Juli 2017
- gekoppelt mit der website [aelter-werden-in-kreuzberg.de](http://aelter-werden-in-kreuzberg.de)
- Verteilung der Postkarten und Plakate laufend



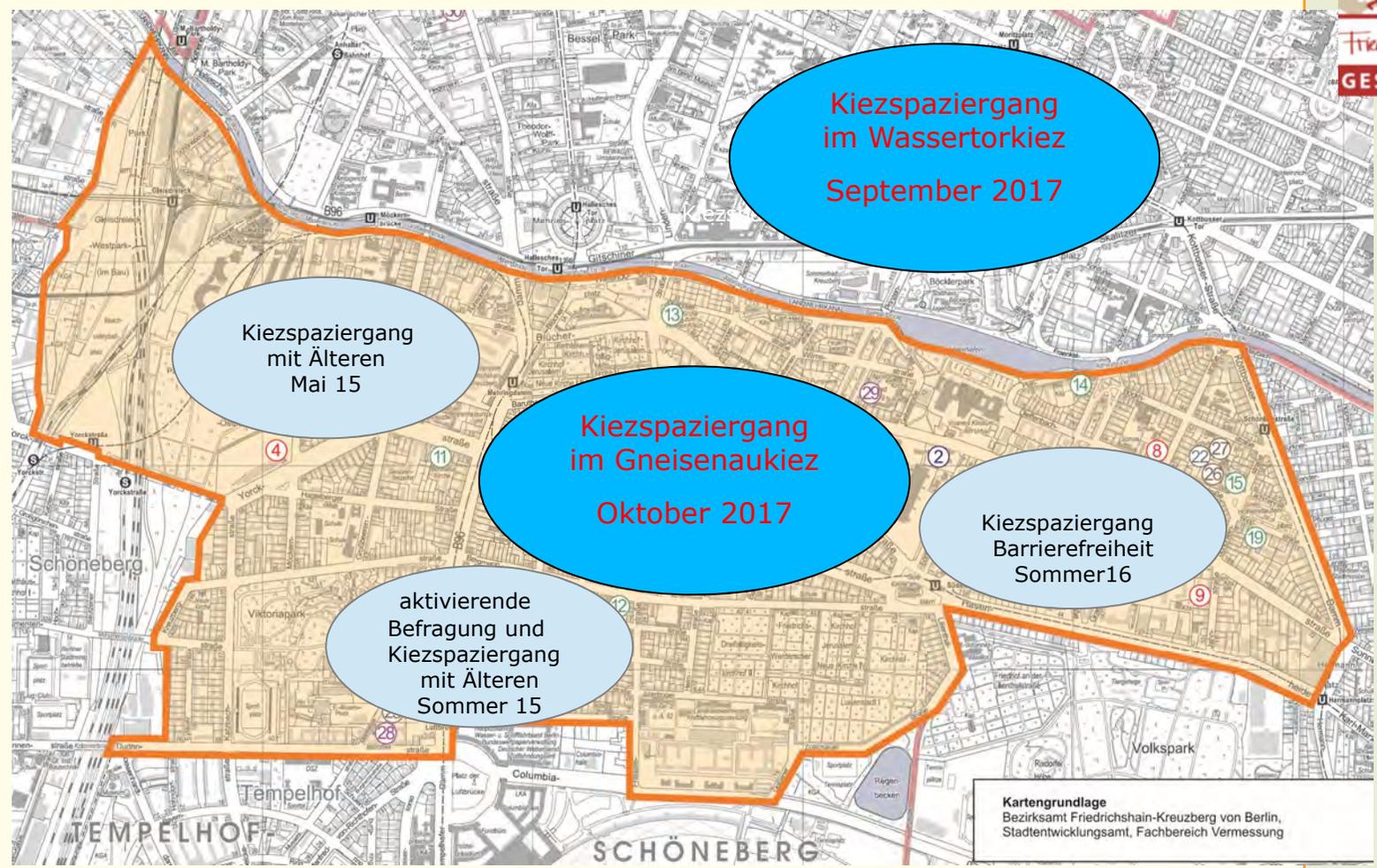
# Die Ansprache älterer Menschen



- Information von jährlich ca. 1000 Älteren ausgewählter Jahrgänge per Brief
- inklusive der Einladung zu einer Infoveranstaltung für Ältere mit vielfältiger Weitergabe von Informationen der Netzwerkpartner und begleitet vom stellv. Bezirksbürgermeister



# Kiezspaziergänge „Älterwerden im Kiez“



# Kiezspaziergänge



- 2 gut besuchte Spaziergänge 2017 (30 / 50 Teilnehmer\*innen)
- Themengruppen, z.B. Sitzgelegenheiten, öffentliche Toiletten; Barrierefreiheit im öffentlichen Raum; Verkehr, Platzgestaltung Südstern





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

